



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

19.11.1939 (Nr. 319)

Nach dem Wähltag der Reichspräsidentenwahl...
Reichspräsident...
Generalmarsch des Ministers Reich...
19. November...

Churchill hätte besser geschwiegen

London, 19. November
In Äußerungen an englische Staatsblätter...
Churchill...
19. November...

Aufstand in Weiristan wächst

„Humanitäre“ britische Fliegerbomben
ab. Nov. 19. November
Die römische Zeitung „Lavoro“ meldet aus Weiristan...
19. November...

Machthaber gegen die Westmächte

Madrid, 19. November
Aus Teheran wird gemeldet: Anlässlich der Freitagsfeier...
19. November...

Regenten lehnt britisches Finanzdiktat ab

Amsterd., 19. November
Wie der Amsterdamer „Telegraaf“ meldet...
19. November...

Selbst einer Engländerin zuviel

Kopenhagen, 19. November
Die dänische Zeitung „Berlingske Tidende“ bringt aus London...
19. November...

Empfang zu Ehren der sowjetrussischen Wirtschaftsdelegation

Berlin, 19. November
Gestern gab Volkshaus-Ritter zu Ehren der seit mehreren Wochen in Deutschland weilenden sowjetrussischen Wirtschaftsdelegation...
19. November...

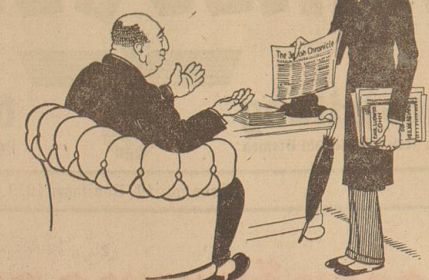
Wirkliche Freude am Rauchen können nur wirklich gute Cigaretten bieten

Agent des deutschen Geheimdienstes benachrichtigt...
Wirkliche Freude am Rauchen können nur wirklich gute Cigaretten bieten
ATIKAH 5/8

Kriegshetzer unter sich

„Kleine Szene“ zwischen Neville Chamberlain und seinem Auftraggeber Chaim Weizmann

Neville Chamberlain, zur Zeit britischer Ministerpräsident: „Sich hat mich rufen lassen, Mr. Weizmann. Was hast du zu Diensten?“



Zelzeichnung: Hlewer

Chaim Weizmann, Präsident der Weltjüdischen Organisation: „Sich hat mich rufen lassen, Mr. Chamberlain. Was hast du zu Diensten?“

Chamberlain: „Wie, ich rufe dich nicht an, Mr. Weizmann? Sondern du kommst zu mir...“
Weizmann: „Weiß ich, aber...“
Chamberlain: „Warum aber...?“

Chamberlain: „Was soll das hier...?“
Weizmann: „Weiß ich, aber...“

Chamberlain: „Was soll das hier...?“
Weizmann: „Weiß ich, aber...“

Weizmann: ungeduldig: „Weiß ich, weiß ich, aber...“

Chamberlain, aufgeregt: „Nimmer noch aber? Also mich auch an Emil Ludwig Cohen Bush...“

Chamberlain: „Warum aber...?“

Chamberlain: „Was soll das hier...?“

Chamberlain: „Was soll das hier...?“

Chamberlain: „Was soll das hier...?“

Chamberlain: „Was soll das hier...?“

Englische Aufsicht in Frankreich

Ein in London nicht erwarteter Effekt

Berlin, 19. November

„Nicht mehr als da in London für einen guten Zweck...“
19. November...

Der Präsident von Ecuador gestorben

Quito, 19. November

Der Staatspräsident von Ecuador...
19. November...

Japanische Truppen vor Nanning

Schenghai, 19. November

Westlich von Peking in Richtung geländete japanische Truppen...
19. November...

Die Stunde ist da!

Dem Vernichtungswillen Englands gegen unser Volk...
19. November...

„Nimmer noch aber? Also mich auch an Emil Ludwig Cohen Bush...“
19. November...

Der Beauftragte Judas injiziert die britischen Truppen

London, 19. November

Der Sonderbeauftragte des Reichs...
19. November...

Ganz Europa braucht Adolf Hitler

Krefeld, 19. November

Die Zeitung „Strom“ hat in einem Leitartikel den Gedanken...
19. November...

len der deutschen Staatsführung gehört. Um diese Ziele...
19. November...

beider Komites haben sich gebildet, die Front...
19. November...

Alles unecht

Es ist alles, aber auch alles unecht, scheinheilig...
19. November...

Schluß mit der Langmut

Die japanische Truppenlandung in Peking...
19. November...

Die Stunde ist da!

Dem Vernichtungswillen Englands gegen unser Volk...
19. November...

Geb. Ulrich
18. 11. 39.
Die glückliche Geburt eines
gesunden Jungen
zeigen erkrankt an:
Hilfotte Harms, geb. Klumbauer
Dr. Hans Harms
Bremen, Falkenstraße 85
s. 3. Städt. Frauenklinik

Edith
Unser Töchterchen ist da!
In dankbarer Freude:
Heinrich Deube und Frau,
Gumb. geb. Wolf
Bremen, 17. November 1939
Hofbofstraße 6,
s. 3. Wählerinnenheim

Ihre Verlobung geben bekannt:
Christa Meyer
Georg Meyer
Ritterhude 341 Bremen, Gelferstr. 111
19. November 1939
Kein Empfang

Wir haben uns verlobt
Luisa Hornmann
Bruno Schütz
19. November 1939
Bremen, Riel
Wahlgänger Straße

Wolfgang Schaumann
San.-Feldwebel in einer Nachr.-Abt.
Grete Schaumann
geb. Gertz
geben ihre Kriegstroung bekannt.
Bremen, 18. November 1939 s. 3. im Hebe
Winterstraße 62

Ihre Verlobung geben bekannt
Anneliese Frenks
Albert Sehmkuhl
Bremen, den 19. November 1939
Wohlfahrtshäuser Straße 490

Anni Kruse
Erich Decken
Verlobte
Hofbofstraße 6
Mittwochstraße 72

Sophie Dufemann
Heinz Goebel
s. 3. im Hebe
Verlobte
Welfen, Reich Weiden
Bremen, Winterstraße 47
im November 1939

Ihre Vermählung geben bekannt:
Horst Hoegermeyer
Gefr. in einem Sicherungsregiment
Hannel Hoegermeyer
geb. Müller
Bremen, den 18. November 1939.

Ihre Vermählung geben bekannt:
Karl Uhl
Anneliese Uhl
geb. Schrump
Stuttgart O, Sonnenbergstraße 54 I,
11. November 1939.

Heinrich Reinecke
Hedwig Reinecke
geb. Schumacher
Vermählte
Bremen, 18. November 1939

**Freude in jede Familie
bringen
Heuers Lesemappen**
Für schon 25 Pf. bringen wir Ihnen jede Woche
„Lichtweisse“ (auf 7 Tage) eine große Mappe mit
vielen fesselnd. deutsch. Zeitschriften ins Haus
Bestellen Sie gleich heute unverbindlich
eine kostenlose Probemappe!

Bestellschein, Firma Heuers Lesemappen, Bremen, Fiedler-
höfen 38, Fernruf 28014. Schicken Sie mir bitte unverbindlich
eine kostenlose Probemappe

Name:
Adresse:
Abtrennen und auf 3-Pf.-Postkarte klebt absenden!

Briefmarken
Kauf- u. Verkauf
O. Gralki
Poststr. 41/42
Ruf 230 82

**Augen-
gläser**
Walter Witte
Blindensicht
Krankenkasernenstr.
Kauf u. Verkauf
**Pfand-
scheine**
über Brillanten,
Münzen, Federn,
Schmuck u. dgl.
Schönadt,
Poststraße 21,
Gen. 32 416

Elektrolon
Blutreinigungsmaschine
bewährt 5. Klasse
Jah. Preis 200,-
Gründlich
Dr. G. E. Bremer,
Dobroterstraße 9

Diktat
Abschriften, Ver-
vielfältigungen,
Maschinenstr. 13.

Heirat
H. K. K. K. K.
Ruf 260 06
Dekretbüro
Privatankunftel

Mangelwäsche
In Ausführung
BARKER
die keine Wäsche
verliert, der Sie Ver-
meiden können!
Sophienstr. 3
Ruf 4 22 91

Rohrfuchse
Garten
gärten in allen
Größen und Ver-
ordnungen.
Rohrfuchsenstr.
Minzblatt
Bogelstraße Str. 49

Statt Karten
Für die uns anlässlich unserer
Vermählung erbotenen Auf-
merksamkeiten danken wir herz-
lichst.
Polizeioberwachmeister
Karl Richter und Frau,
Hf., geb. Calkens.
Obereckland, s. 3. in Polen.

Reichsbund der Deutschen
Weimarer Reichstags 10
(Mittel)
Am 16. November 1939 ist
das Mitglied unserer Reichs-
schaft, der
Justizsekretär
Heinrich Poggenburg
pflüchlich und unerwartet ent-
schieden. Wir werden ihm ein
ehrenhaftes Andenken bewahren.
Der Reichsjustizsekretär.

Magdalene Loch
lagen wir allen Verwandten
und Bekannten, insbeson-
dere Herrn Pastor Gallmer
unsern aufrichtigen Dank.
Im Namen aller Angehörigen:
Wilhelm Loch,
Bremen-Burg.

Statt Karten!
Herzlich danken wir aller
für die liebevolle Anteil-
nahme und die reichen Kranz-
spenden, insbesondere Herrn
Pastor Wode für die tröstlichen
Worte beim Verlust unserer
lieben Mutter.
**Arthur und
Ludwig Weimar
und Angehörige**

Statt Karten!
Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
**Marie und
Ludwig Weimar
und Angehörige**

Statt Karten!
Für die vielen Beweise der
Trauer- und Anteilnahme
beim Hinscheiden unserer
lieben Mutter sagen wir allen
Beteiligten, insbesondere
Herrn Pastor Wode für seine
tröstlichen Worte beim Ver-
lust unserer lieben Mutter.
**Marie und
Ludwig Weimar
und Angehörige**

Pflüchlich und unerwartet ent-
schieden nach kurzer heftiger
Krankheit unser innigstgeliebter
Vater, Schwiegervater, Großvater,
Schwager und Onkel,
der
Kaufmann
Georg Lindenbauer
im 72. Lebensjahr.
Um stille Teilnahme bitten im Namen aller Angehörigen:
Aug. Tönsmeier und Frau, geb. Lindenbauer
Georg Lindenbauer und Frau, geb. Schwarz
Frans Lindenbauer und Frau, geb. Bartz
Die Entschlafenen:
Seinz Tönsmeier, zur Zeit im Felde
Sorst und Selja Lindenbauer.
Bremen, den 17. November 1939.
Gasthofstraße 30
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.
Zugeordnete Kranzspenden zur Buntenters-Kapelle erbeten.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 21. November, 10 Uhr,
in der Kapelle des Buntentersfriedhofes statt.

Nach längerer schwerer Krankheit ent-
schieden gestern unser
Gefolgshausmitglied, Herr
Jens Albert Westphal
Jungjüngl. Jahre war er bei uns tätig und hat seine
ganze Kraft stets für unsere Betriebsangelegenheiten
Er war uns ein lieber Mitarbeiter, Freund und Kamerad,
der sich ob seines lauten Lebens allgemeiner
Wertschätzung erfreute.
Wir werden dem Entschlafenen ein ehrendes Andenken
bewahren!
Bremen, den 18. November 1939.
Betriebsleitung und Gefolgshaus
**Deutsch-Amerikanische Baumoll-Import-Gesell-
schaft Westerschulte, Wegener & Co.**
und
**Hanseatische Baumoll-Expeditions-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung.**

Pflüchlich und unerwartet verstarb aus unseren Reihen
unser lieber Kamerad und Zellgenosse, der
Parteiangehörige
Heinrich Poggenburg
Wir verlieren in ihm einen treuen und eifrigen Mit-
arbeiter der Bewegung, der uns allen ein Vorbild war.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!
NSDAP., Ortsgruppe Hafstedt
Die Kameraden und Kameradinnen
der NSDAP., Ortsgruppe Hafstedt

Pflüchlich und unerwartet ver-
starb unser lieber Ganges-
bruder und Vereinsleiter
Heinrich Poggenburg
Ehre seinem Andenken!
Gemeinschaft Chor
„Glocke“ von 1924 e. B.
Einsparung: Montag, den
20. 11., nachmittags 15.30
Uhr im Krematorium.

Am 17. November ent-
schieden nach kurzer heftiger
Krankheit, der Vater von
1870/71
Georg Möhring
im 91. Lebensjahre.
In stiller Trauer:
Seine Kinder
nebst Angehörigen.
Bremen, 17. November 1939
Alter Postweg 18
Die Beerdigung erfolgte im
G. B. E. N., Germaniastr. 56.
Am Donnerstag um 11 Uhr in
der Kapelle des Hofbof-
friedhofes statt.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Helene Klante
geb. Gildemann
lage ich allen, insbesondere
Herrn Pastor Maurich, mei-
nen herzlichsten Dank.
Paul Klante.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Carl Meier
Bremen, im November 1939

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Magdalene Loch
Bremen-Burg.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Carl Meier
Bremen, im November 1939

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Carl Meier
Bremen, im November 1939

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Carl Meier
Bremen, im November 1939

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Carl Meier
Bremen, im November 1939

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Carl Meier
Bremen, im November 1939

Nach langem, mit großer Geduld ertrage-
nem Leiden entschlief sanft und ruhig im
79. Lebensjahre meine liebe Frau, unsere
liebe, treusorgende Mutter, Schwiegermutter,
Großmutter und Urgroßmutter
Johanne Nüchterlein
geb. Roselius
Dieses bringt tiefbitterer Trauer in
den Namen aller Angehörigen:
Christian Nüchterlein.
Bremen, den 14. November 1939.
Sommerstraße 33.
Dem Wunsche der sieben Entschlafenen
entsprechend fand die Beisetzung am
18. November in aller Stille statt.

Heute früh ging nach kurzer Krankheit
unser lieber Bruder, unser lieber Schwager
und Onkel
Heinrich Lüdeke
in seinem 76. Lebensjahre heim in die
Ewigkeit.
Im Namen aller Angehörigen:
Mela Köhler Wwe.
geb. Lüdeke
Bremen, den 17. November 1939.
Die Beerdigung erfolgte im Beerdigungs-
Anstalt „Krieger“, Gehr. Straße, Humboldt-
straße 190/92.
Ermählte Kranzspenden nach dort erbeten.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem
21. November, 9.30 Uhr, im Krematorium statt.

Heute früh ging nach kurzer Krankheit
unser lieber Bruder, unser lieber Schwager
und Onkel
Jens Albert Westphal
im 41. Lebensjahre.
In stiller Trauer:
Frau Margarethe Westphal,
geb. Schriever
Ulrich Westphal
und Angehörige.
Bremen, den 17. November 1939.
Die Beerdigung ist im Beerdigungs-Anstalt
„Krieger“, Gehr. Straße, Humboldt-
straße 190/92, erfolgt.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem
21. November, 9.30 Uhr, im Krematorium statt.

Nach langer heftiger Krankheit wurde uns
unser lieber Bruder, unser lieber Schwager
und Onkel
Karla
im 8. Lebensjahre genommen.
In tiefen Schmerz:
Paul Sorbing und Frau
Ellie, geb. Voigt
Ernst Sorbing
Bremen, den 18. November 1939.
Sebnitzplatz 1.
Beerdigung am Dienstag, 21. November, um
15.45 Uhr von der Kapelle des Hofbof-
friedhofes aus.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mutter
sagen wir allen Beteiligten, ins-
besondere Herrn Pastor Wode
für seine tröstlichen Worte
beim Verlust unserer lieben
Mutter.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Am 12. November verstarb der
Bau-Derling, i. R.
Hermann Bähre
Die Trauerfeier und Beisetzung hat
auf Wunsch des Verstorbenen im eng-
sten Familienkreise stattgefunden.
Im Namen aller Angehörigen
Marie Bähre
geb. Möller
Bremen, Berlin, Savaniall (U.S.M.)

In Ausübung des militärischen Dienstes
für sein Vaterland verunglückte tödlich
am 29. 10. bei einem Kraftfahrzeugunfall
unser lieber Arbeitskamerad
Wilhelm Schöck
Wir werden unserem pflichttreuen, tüch-
tigen Kameraden allzeit ein ehrendes Ge-
denken bewahren.

Betriebsführer und Gefolgshaus
der Firma
Carl F. W. Borgward
Automobil- und Motoren-Werke, Bremen.

Dankagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer lieben Mutter
Anna Meiser
geb. Hillmann
lagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor
Grosch für die tröstlichen Worte unseren
herzlichsten Dank.
Die Hinterbliebenen.
Bremen, Gröpel, Deich 49, den 19. Nov. 1939.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
und die überaus reichen Kranzspenden beim
Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen
wir allen auf bestem Wege unseren
herzlichsten Dank.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
und die überaus reichen Kranzspenden beim
Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen
wir allen auf bestem Wege unseren
herzlichsten Dank.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
und die überaus reichen Kranzspenden beim
Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen
wir allen auf bestem Wege unseren
herzlichsten Dank.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
und die überaus reichen Kranzspenden beim
Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen
wir allen auf bestem Wege unseren
herzlichsten Dank.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
und die überaus reichen Kranzspenden beim
Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen
wir allen auf bestem Wege unseren
herzlichsten Dank.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
und die überaus reichen Kranzspenden beim
Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen
wir allen auf bestem Wege unseren
herzlichsten Dank.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
und die überaus reichen Kranzspenden beim
Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen
wir allen auf bestem Wege unseren
herzlichsten Dank.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
und die überaus reichen Kranzspenden beim
Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen
wir allen auf bestem Wege unseren
herzlichsten Dank.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
und die überaus reichen Kranzspenden beim
Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen
wir allen auf bestem Wege unseren
herzlichsten Dank.
Frau Anna Lüking
nebst Kindern
Bremen, im November 1939.
Alter Postweg 194.

Metalle
Säuren
Abdrücke
Prieb & Wessel
Nacht.
Eisenstraße 7
Telefon 8 8 2 1

Die
Notgemeinschaft
für das G. E. B. N. v. v. a. G.
Über ein Drittel der bremischen Bevölkerung
ist versichert • Die große Sterbekasse Bremen
• Beiträge von RM. 0.50 an per Monat für die
ganze Familie, und dafür wird die vollständige
Beisetzung ausgesetzt • Eintritt bis zum 31.
Lebensjahr • Lassen Sie sich über Leistungen,
Vorteile unterrichten • Mitarbeiter erwünscht.
Unter Aufsicht des Reg. Bürgermeister
GE. BE. IN. G. m. B. H.
Bei Bestellungen wenden Sie sich an
das große und moderne Institut
am Platz • Bestattung von Nicht-
mitgliedern wird auch ausgesetzt.
Wilhelm-Decker-Haus
Ruf 8 33 91
und 8 33 41

Leidersessel
auf 6 bis 8
OTTO SÖHNLEIN
Fesensfeld 89. R. 43083

Heilfasten / Diätikuren
unter ärztlicher Leitung
Rhönkurheim Bronnzell

Ihre Garderobe wird
wieder schön durch meine
Modewaren
Spitzenhaus
Marie-Luise Hünnes
Sögestraße 29 / Ruf 20366

Eine Anschaffung
für's Leben
sind die schwerversilberten
Bestecke
von
Meyer & Möbius
Faulenstraße 41

F 340/1939. Das Amtsgericht Bremen hat am 16. November 1939 folgendes Urteil gefällt:

Mit Urteil des hiesigen Amtsgerichts vom 16. November 1939 ist die Ehe von Frau Marie ...

F 190/1939. Das Amtsgericht Bremen hat am 16. November 1939 folgendes Urteil gefällt:

F 25/1939. Das Amtsgericht Bremen hat am 14. November 1939 folgendes Urteil gefällt:

Amliche Bekanntmachungen auswärtiger Behörden

Für Brauteile MÖBEL komplette Einrichtungen ... Beermann & Kranz

Verkauf Möbel Polstermöbel Tischlerei

Möbel für jeden Geschmack

Feldpostkartons 1/2-Pfundschränke

Möbel für jeden Geschmack

Radio-Reparatur und Umlauf

Daniel Schad

Bankverein für Nordwestdeutschland

Staatstheater Großes Gastspiel Harald Kreutzberg tanzt

Schauspielhaus Dschungel

Schauspielhaus Die Gänsehirtin am Brunnen

Schlafzimmer Wohnzimmer Speisezimmer Kichen

Siemann

Bestecke Hafeken Bischofsnadel

Maschinen Elektro-Motoren

Öfen und Herde

Radio-Reparatur und Umlauf

Nur noch 4 Tage!

Zuschneide-Vorfürhungen in Bremen

Auktionen

Umzüge

Häuser und Grundstücke

Mietgesuche

A. Friedr. Kruse

ÄRZTE-TAFEL

Wir suchen laufend unmöbl. Wohnungen

Schlafzimmer Wohnzimmer Speisezimmer Kichen

Siemann

Bestecke Hafeken Bischofsnadel

Maschinen Elektro-Motoren

Öfen und Herde

Radio-Reparatur und Umlauf

Nur noch 4 Tage!

Zuschneide-Vorfürhungen in Bremen

Auktionen

Umzüge

Häuser und Grundstücke

Mietgesuche

A. Friedr. Kruse

ÄRZTE-TAFEL

Wir suchen laufend unmöbl. Wohnungen

Störmer's Lesemappe

Wöchentliche Lehrpreise

Grötzsch

Teppiche Tapeten

Verdunklungspapier

Reclam Hefte

Anzuleihen

Unterricht

Garage

Empfehlenswerte Firmen

Möbel

Beermann & Kranz

Fritz Detters

Karl Fentker

Möbel-Foht

R. Köster & Co.

Möbel-Krimmert

Tiermarkt Verkauf Kanarienvogel Wellensittiche Musikinstrumente

Philarmonische Gesellschaft
Morgen u. übermorgen!
 1. Philharmon. Konzert
 (Chor-Konzert)
 Leitung: Generalmusikdirektor H. Schnackenburg.
Händel: Herakles
 Solisten: Uta Graf, Elisabeth Höngen, Walter Ludwig, Götter, Baum, Milow.
 Der Philharmonische Chor.
 Karten Mk. 3.50, 3.50, 3.50, 2.50, 2.50 pro Konzert bei Praeger & Meier, Bischofsnadel 1.

Dieses! Freitag 24. Nov. gr. Kammermusik-Abend
Emmi Leisner
 Am Flügel:
 Prof. Michael Buchtonen.
 Karten RM. 1.70 (Vorpost) bis 3.80 bei Praeger & Meier, Bischofsnadel 1.

Philarmonische Gesellschaft
 Dienstag 23. Nov. 3. Kammermusik-Abend
Zernick-Quartett
 Quartette: Haydn D-dur op. 44, Brahms Amoll op. 51/2, Schubert G-dur op. 161.
 Karten Mk. 3.50, 2.50, 1.50 bei Praeger & Meier, Bischofsnadel 1.

Rich-Wagner-Verband
 Deutscher Frauen Chorgruppe Bremen
 Freitag, 1. Dez. 1939
 Glocke, 20 Uhr
 Klavierabend
Alfred Lueder
 Schöndler, Mozart, Schubert, Beethoven.
 Karten Mk. 3.50, 2.50, 1.50 bei Praeger & Meier, Bischofsnadel 1.

Drei Beethoven-Abende
 Prof. Georg Kulenkampf
 und
 Siegfried Schultz
 Sämtliche Sonaten für Violine und Klavier am 3. Dez., 10. Jan. und 5. März großer Saal, Glocke, 20 Uhr.
 Platzkarten für 3 Konzerte Mk. 10.00, 7.00, 4.00.
 Einzelkarten Mk. 3.50 bis 1.70 bei Praeger & Meier, Bischofsnadel 1.

Telesonntag 24. Nov. 1939
Idom. KONZERT
 2. Bremer Musikabend
G. Verdi Requiem
 Leitung R. Liesche
 Maria Schillig, Bettina Pitzinger, Heinz Marfen, Gerhard Berfermann.
 Bremer Concertorchester, Bremer Domchor.
 Karten 2.50, 1.50, 1.00 - RM. Schülerkarten im Dombüro - 50 RM.
 Karten bei Praeger & Meier unumm. bei Bartels.

UFA THEATER ZEIGEN

METROPOL 3. Woche!
 Ein großer Erfolg
 beinhaltet ein großes Filmwerk
Es war eine rauschende Ballnacht
 Sarah Leander • Marika Rokk
 Leo Slezak • Hans Stieve
 Jugendliche nicht zugelassen

EUROPA Ein Film
 der uns im Innersten tief ergreift:
Johannisfeuer
 Anna Dammann, Otto Wernerke
 Ernst von Klipstein, Marie Koppenshield
 Jugendliche nicht zugelassen

KAISER 5% und **PALAST** 8%
 Wo. 3 1/2, 4, 8 1/2 Wo. 5 und 8 1/2
 Ein aufwühlender, packender Film!
Irrtum des Herzens
 Paul Hartmann, Leny Marenbach
 Hans Söhner, Käthe Dorsch
 Jugendliche nicht zugelassen

HANSA 5% und **APOLLO** 5%
 Wo. 8 1/2 Wo. 8 1/2
 Ein ungewöhnliches Filmwerk
Robert Koch
 Der Bekämpfer des Todes
 Emil Jannings - Werner Krauss
 Jugendliche zugelassen

Heute große Jugendvorstellungen:
KAISER 3 00 PALAST 3 00 APOLLO 2 00
 Ein spannender Indianerfilm:
Die große Fahrt
 Dazu: die neueste große Wochenschau

Heute vormittag 11 1/2 Uhr:
 Das grandiose Filmwerk
Der Westwall
 Dazu: Flieger - Junker - Kanoniere
 Die neueste Wochenschau
 Erwachs. 25 bis 2. Jugend. 20 bis 7.
METROPOL

25. November
 Sonntag, 20 Uhr
Glocke

Ein großer Meisterabend froher Unterhaltung
Georges Boulanger
 der weltberühmte rumänische Meistergeiger,
 bekannt und populär von vielen Rundfunk-
 sendungen und zahllosen Schallplatten

Charlotte Susa
 der berühmte Filmstar,
Lillie Claus
 die charmante Koloratursopranistin
 Gast der Wiener Staatsoper
Joe Biller's
Akkordion-Schau
Argentino
 der große spanische Tänzer

Karten RM. 1.50 bis 4.-
 bei
 Praeger & Meier
 Bischofsnadel 1

Buntes Varieté im Astoria
 Ein Spitzenprogramm
Eily Glässner sagt an
 Topsy Candy und Barety, Rudolf Benzinger,
 Trio Cimarro, Ulla Torp, Marion, Marianne
 Pflanzel, Ruth und Rita, Willy Wixkott,
 Marion und Fred, 3 Tambalys, Genti Kaisers
 Dazu die neueste Wochenschau

Heute nachmittag 4-Uhr-Tee
Heute abend gr. volkstümliche Vorstellung
 Eintritt 50 Pfg., kleine Preise

Atlantic-Künstlerspiele
 täglich nachmittags und abends
 eine abwechslungsreiche Spieltage
 Die erfolgreiche Kapelle **AUGUST FLOBIAN**
 spielt täglich nachmittags und abends im
Atlantic-Café

Haben Sie alle Goldsachen,
 die Sie nicht mehr verwenden und schon beinahe
 vergessen haben? Die goldverarbeitende Industrie
 sucht sie, um neue moderne Stücke daraus zu
 verfertigen, die unsere wirtschaftliche Erzeugung
 erhöhen und vielen Fachkräften Arbeit geben.
 Geben Sie sie bitte mir. Ich führe sie der
 Fachindustrie zu, die Ihnen dafür dankbar ist.
 Gen.-B. C. 32 465

Schöne neue Goldsachen habe ich da

Juwelier Ernst Meyer • Sägestraße 62

Glocke, 20 Uhr
Einziges Klavierabend
 Professor
Elly Ney
 Mozart, Beethoven
 Karten 1.80, 2.70, 3.60 bei
 Bartels, Domsaal und Fedden,
 Am Wall

Barberina
 Wir bringen in Neuauflage den
 großen Erfolgstitel der M. O. M.
Der Monte Schleier
 (In deutscher Sprache)
 mit Grete Garbe,
 Herbert Macchall, Warner Oland
 Ferner das interessante Beiprogramm
 Das vor dem Kinobeginn mit uns vom 1. bis
 Sonntag Anlg.-ZL 3. 5-7-9 Uhr

..... heute abend
Königin
 Gesellschafts-Tanz
 Tanzvorführungen

Admiral- PALAST • HEMMSTR.
 8 15 u. 8 15 Uhr
 Sibylla Schmitz, Albr. Schoenhals
 und Maria v. Tarnowsky in:
Die Frau ohne Vergangenheit
 Jugendliche nicht zugelassen!
 Wochenschau: Neueste Folge.
 3 Uhr Jugendvorstellung
 So weit geht die Liebe nicht

Ankauf
 Möbel
 Gebraucht, gut
 erhalten
Rüchse
 zu kaufen gesucht,
 Angabe n. Preis
 unter C 7064

Hohe Preise
 gut erhalt. mod.
 Doppeltbogn.
 Preisang. G 5500

Wozu
 zehntausend Gold und Silber
 wertige Schmuckstücke
 gekauft nach Wochenschau
 W. FRUCHT - JUWELIER
 Bremer - Sägestraße 62
 Gen.-B. C. 32 465

Pistolen
 (automatische)
 Kaliber 7,65 mm
 Para 08
 fast selbst
 Benhardt,
 Hebelgasse 63
 Ruf 2 74 77

Preissskat
 Serie 17 und
 20° Hbr.
 Gr. Gedruckt.
 30 Hbr.
 Seidelstr. 43/45

Brilliant-Schmuck
 kauft
W. Marx
 Ansgarstr. 19

Allgold
 Silber • Brillanten
 Vorkriegsmünzen
 kaufen
Brinckmann & Lange
 Oberstraße (Ecke Sägestraße)
 Gen. Nr. 11 52 774

Briefmarken
 Sammlungen - Einzelmarken
 Neufachsmail 38.

WELT THEATER
 Sonntag 5 25 u. 8 30 Uhr
 Erich Ponté - Fita Bonhoff
 Irene v. Meyendorff in:
Schneider Wibbel
 Wochenschau: 1. Folge
 mit den neuesten Berichten
 Sonntag 2 15 Jugendvorstellung
 Weiß Ford
 "Die beiden Schwende"

Kleines Sofa
 Preisang. R 3510
 Kleidung

Hohe Preise
 10 u. 20. Gebraucht
 Albr. R. Wilson,
 Dantenstraße 28,
 Ruf 5 17 37

Kaufe getragene Schuhe
 G. Rembe,
 Schulmeister
 Dierbohmstr. 13
 ab heute an.

Casino
 Heute
 Sonntag
TANZ
 Einlaß 18 Uhr
 Anfang 19 Uhr

Feinschmecker bevorzugen das
Flaschenbier der
Union-Brauerei
 BREMEN

Verensdrucksachen
 in geschmackvoller
 Ausführung
 bei schnellster Lieferung!

Bremer Zeitung

Täglich in allen unseren Theatern:
Die neueste Wochenschau!

Täglich 3 Vorstellungen
 Der Riesen-Schlagler
Hochzeits-Reise zu Dritt
 Theo Lingen, Große Weiser
 Paul Hörbiger, Joh. Heimgard
 Jugendliche nicht zugelassen!
TIVOLI
 1.00 5.45 8.45
 Vorverkauf von 11 u. ab 3 Uhr

Nur noch heute u. morgen!
 Der Riesen-Erfolg:
Rose Marie
 mit
 Jeanette MacDonald
 Nelson Eddy
 Jugend nicht Zutritt!
MODERNES
 5.30 8.15
 Montag auch 4.30

Nur noch heute u. morgen!
PAULA WESSELY SPIEGEL DES LEBENS
 mit
 Peter Petersen
 Attila Hörbiger
 Jugendliche nicht zugelassen!
SCHAUBURG
 5.30 8.30
 Wochentags 4.30 8.30

Heute 3 Vorstellungen
 Der große Erfolg!
 2 Stunden Lachen ohne Pause
 über die tollste Groteske:
Wie leben wir doch glücklich!
 (Eine ganz verrückte Familie)
 Jugendliche zugelassen!
DECLA
 2.30 5.30 8.15
 Montag auch 4.30

Große Jugend Vorstellungen:
SCHAUBURG 3.00: Du bist mein Glück!
 mit Bealmino Gigli
MODERNES 3.00: Abenteuer auf dem Meeresgrund
DECLA 2.20: Wie leben wir doch glücklich!

Gebrauchte, gut erhaltene
Elektrokarren
 Tragkraft ca. 1000 kg
 Plattformgröße ca. 1800 X 1000 mm
zu kaufen gesucht!
 Ausführliche Angebote an
Focke-Wulf Flugzeugbau G. m. b. H.
 Bremen-Flughafen
 Abteilung Einkauf

Die „Bremer Zeitung“
 durch Feldpost

Wer Angehörige, Verwandte oder Bekannte bei den
 Soldaten hat, kann ihnen kaum eine größere Freude
 bereiten, als daß er ihnen täglich die „Bremer Zeit-
 ung“ durch Feldpost zuschicken läßt.
 Benutzen Sie den anhängenden Bestellzettel.
 Das Bezugsgeld von
 RM. 2.30 monatlich
 ist mit der Bestellung einzusenden.

Bestellschein
 Ich bitte um Zusendung der „Bremer Zeitung“ ab
 sofort an nachstehende Adresse:
 Vor- und Zuname:
 Dienstgrad:
 Feldpostnummer:
 oder, falls beim Ersatztruppenteil in der Heimat, oder
 in einem Heimatlazarett:
 Das Bezugsgeld soll erhoben werden bei:
 Name:
 Wohnort:
 Straße: